* 0000800000001 * DFD

CAMBRIDGE
International Education

Cambridge IGCSE™

CANDIDATE NAME

CENTRE NUMBER

CANDIDATE NUMBER

2675953277

GERMAN **0525/22**

Paper 2 Reading **May/June 2026**

1 hour

You must answer on the question paper.

No additional materials are needed.

INSTRUCTIONS

- Answer **all** questions.
- Use a black or dark blue pen.
- Write your name, centre number and candidate number in the boxes at the top of the page.
- Write your answer to each question in the space provided.
- Do **not** use an erasable pen. Do **not** use correction fluid or tape.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

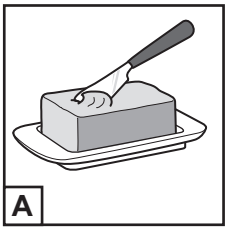
- The total mark for this paper is 45.
- The number of marks for each question or part question is shown in brackets [ ].

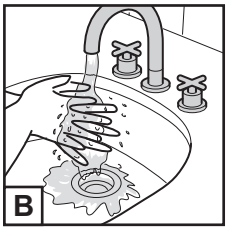
This document has **12** pages. Any blank pages are indicated.

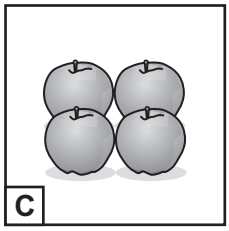
DC (DE/CT) 357333/3
© Cambridge University Press & Assessment 2026

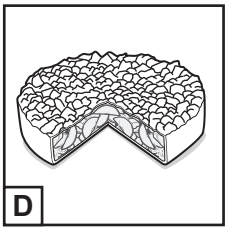
[Turn over

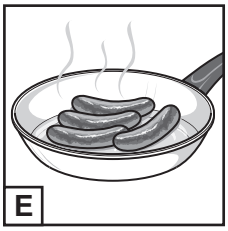
1 Sehen Sie sich die Bilder an.

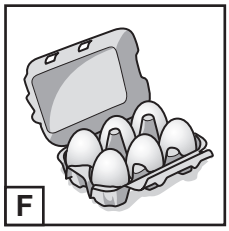












Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (**A–F**) in die Kästchen ein.

(a) Ich brauche Äpfel für dieses Rezept. ☐ [1]

(b) Die Eier sind auf dem Tisch. ☐ [1]

(c) Ich muss mir die Hände waschen. ☐ [1]

(d) Die Butter ist zu kalt. ☐ [1]

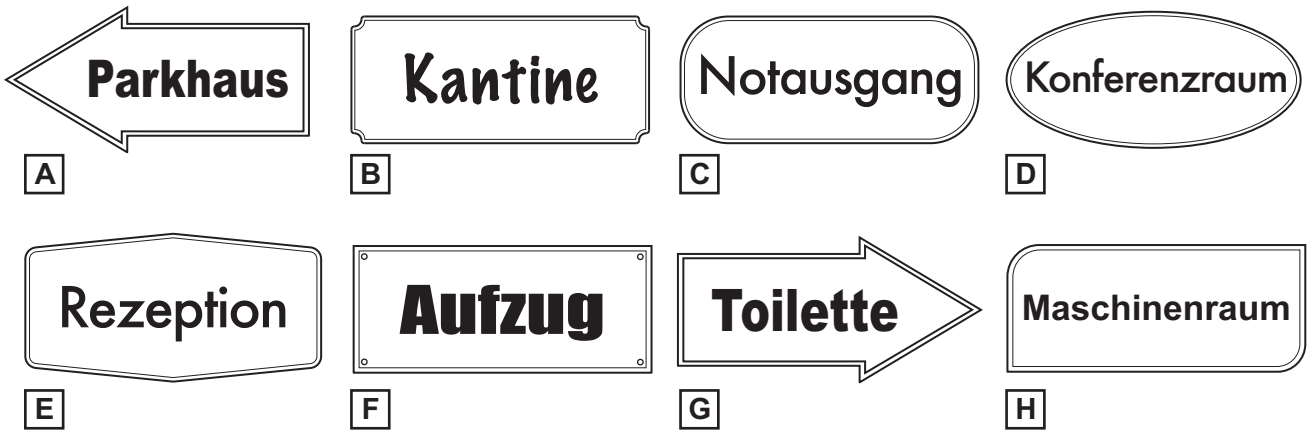
(e) Später essen wir den Kuchen. ☐ [1]

[Gesamtpunktzahl: 5]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

2 Sehen Sie sich die Schilder an.

In der Fabrik



Für jede Aussage tragen Sie die richtigen Buchstaben (**A–H**) in die Kästchen ein.

(a) Die Mechaniker und Techniker arbeiten hier. ☐ [1]

(b) Zum Mittagessen gibt es freitags Fisch. ☐ [1]

(c) Ich finde leicht einen Platz für mein Auto. ☐ [1]

(d) Ich muss schnell in den fünften Stock. ☐ [1]

(e) Gäste bekommen hier einen Besucher-Pass. ☐ [1]

[Gesamtpunktzahl: 5]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

3 Lesen Sie den Text. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die richtige Antwort (**A–C**).

Hallo Meghan :-)

Wir haben uns schon seit letztem Sommer nicht gesehen :-((

Ich bin letzten Monat mit meiner Freundin Ellie für eine Woche ins Ferienlager gefahren. Das hatte meine Schule für die Ferien organisiert. Wir waren eine große Gruppe und sind mit dem Zug gefahren. Das war viel lustiger als im Bus oder im Auto.

Nicht alle Schüler sind mitgefahren – nur die vier Klassen 10 in unserer Schule und nicht das 9. Schuljahr. Die sind so blöd!

Das Ferienlager war klasse! Wir haben nicht gezeltet, sondern haben in Wohnmobilen geschlafen. Außerdem gab es noch ein großes Haus, wo wir Billiard gespielt und Filme gesehen haben. Wir haben viel Sport gemacht. Es gab ein Freibad mit einem großen Pool, einen Fußballplatz und einen Tennisplatz.

Sabrina

(a) Wie lange war Sabrina im Ferienlager?

A Einen Sommer lang ☐

B Eine Woche lang ☐

C Einen Monat lang ☐

[1]

(b) Wer hat die Fahrt ins Ferienlager organisiert?

A Sabrina ☐

B Sabrinas Schule ☐

C Sabrinas Freundin ☐

[1]

(c) Die Gruppe ist … ins Ferienlager gefahren.

A mit dem Zug ☐

B mit dem Bus ☐

C mit dem Auto ☐

[1]

© Cambridge University Press & Assessment 2026

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

(d) In diesem Jahr ist … ins Ferienlager gefahren.

A die 10. Klasse ☐

B die 9. Klasse ☐

C die 4. Klasse ☐

[1]

(e) Sabrina findet die Schüler der 9. Klasse …

A cool. ☐

B doof. ☐

C prima. ☐

[1]

(f) Die Unterkunft für die Schüler war in ...

A Zelten. ☐

B einem großen Haus. ☐

C Wohnmobilen. ☐

[1]

(g) Es gab viele Aktivitäten, wie zum Beispiel …

A Radfahren. ☐

B Reiten. ☐

C Schwimmen. ☐

[1]

[Gesamtpunktzahl: 7]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

4 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Ich mache meinen Führerschein!

In Deutschland kann man im Alter von 18 Jahren einen Führerschein – also eine Fahr-Erlaubnis – bekommen.

In drei Monaten mache ich meine Fahrprüfung. Ich hoffe, ich bekomme meinen Führerschein, und ich darf bald selbst Auto fahren.

Bevor ich meine erste Fahrstunde in einem Auto machen konnte, musste ich erst ein paar Stunden Theorieunterricht in der Fahrschule machen. Ich habe viel über das Auto und auch die Verkehrsregeln gelernt.

Um einen deutschen Führerschein zu bekommen, braucht man einen Sehtest. Das Resultat? Ich muss jetzt eine Brille tragen!!

Ich musste auch einen Erste-Hilfe-Kurs machen, was mir auch geholfen hat. Ich verdiene jetzt mehr in meinem Restaurant-Job, weil ich ein bisschen Erste-Hilfe kann. Das ist zwar mehr Verantwortung, aber ich finde das ganz toll.

Meine erste Fahrstunde war um 10 Uhr, aber ich war schon um 9 an der Fahrschule, denn ich war ein bisschen nervös. Mein Fahrlehrer war sehr nett. Ich bin ins Auto gestiegen und musste zuerst den Sitz richtig einstellen und den Spiegel prüfen.

Mein Fahrlehrer erklärte mir, wie man ein Auto startet. Erst bei meinem dritten Versuch startete der Motor. Dann bin ich ganz langsam auf die Straße gefahren und habe meine erste Fahrt über eine kleine Landstraße gemacht.

Nächste Woche lerne ich Parken. Ich bin mir sicher, dass ich die Nacht vor dieser Fahrstunde überhaupt nicht schlafen werde, weil Parken bestimmt sehr schwierig ist.

Peter (18, aus Kassel)

(a) In welchem Alter kann man in Deutschland einen Führerschein bekommen?

..... [1]

(b) Was darf Peter bald selbst machen?

..... [1]

(c) Was hat Peter im Theorieunterricht gelernt? Nennen Sie **zwei** Beispiele.

1 ..... [1]

2 ..... [1]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

(d) Was ist das Resultat des Sehtests?

..... [1]

(e) Warum verdient Peter jetzt mehr?

..... [1]

(f) Wie fühlte sich Peter vor seiner ersten Fahrstunde?

..... [1]

(g) Was musste Peter zuerst im Auto machen? Nennen Sie **ein** Beispiel.

..... [1]

(h) Was hat der Fahrlehrer Peter erklärt?

..... [1]

(i) Wohin ging Peters erste Fahrt?

..... [1]

(j) Was wird Peter nächste Woche lernen?

..... [1]

(k) Warum wird Peter vor seiner nächsten Fahrstunde nicht schlafen?

..... [1]

[Gesamtpunktzahl:12]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

5 Lesen Sie die Aussagen (**a–e**) und die folgenden 8 Anzeigen (**1–8**).

Welche Reisepartner passen am besten zusammen?

Für jede Aussage (**a–e**) schreiben Sie die richtige Nummer (**1–8**) auf die Linie.

Reisepartner gesucht!

a



Städtereisen sagen viel über die Kultur eines Landes aus. An Stränden, Landschaften usw. bin ich weniger interessiert. Ich möchte etwas über Geschichte und Architektur lernen und mit einer Reisepartnerin diskutieren.

.....

b



Mir ist es wichtig, ein Land auf authentische Weise kennenzulernen – in einer einfachen Wohnung und nicht in einem Luxushotel zu wohnen. Ich will das alltägliche Leben erleben. Du auch?

.....

c



Ich suche jemanden, der wie ich nach Abenteuern sucht. Ich habe jetzt schon fast die ganze Welt besucht und würde nun ganz besonders gerne Südamerika mit einem Reisepartner erkunden.

.....

d



In ferne Länder zu reisen ist fantastisch, aber ich bin gehbehindert und benutze einen Rollstuhl. Das kann schwierig sein. Daher suche ich einen Reisepartner, der mir auf Reisen hilft.

.....

e



Ich möchte beim Reisen so viel wie möglich sehen, aber so wenig wie möglich bezahlen. Zelten, am Strand schlafen und am Lagerfeuer kochen – dafür suche ich eine Reisepartnerin mit ähnlichen Interessen!

.....

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

1 Berge sind meine Leidenschaft, und ich würde mir gerne mit einem Kletterpartner meinen Wunsch erfüllen, auf einem anderen Kontinent Bergsteigen zu gehen. Mein Rucksack und Zelt stehen bereit!

2 Ich bin sehr abenteuerlustig und habe jede Hauptstadt in Europa besucht. Mein absoluter Traum ist es, nach Australien zu fahren, aber zuerst geht es in die südamerikanischen Länder.

3 Als ich jung war, bin ich um die ganze Welt gereist. Es war fantastisch. Ich hatte kein Geld, aber habe gelernt, wie man auch ohne viel Geld und ohne Hotel viele Abenteuer erleben kann. Ich bin immer noch ein Camping-Fan!

4 Seit meiner Kindheit liebe ich es, die Meere der Welt zu bereisen. Das beste Transportmittel ist für mich ein großes Schiff mit viel Luxus, das mich ans Ende der Welt und an wunderschöne Strände bringen kann.

5 Wenn ich auf Reisen gehe, suche ich kulturelle Erlebnisse. Man kann viel und schnell bei einem Aufenthalt in einer Stadt voller Kultur erfahren – viel mehr als bei einem 2-wöchigen Strandurlaub.

6 Reisen ist wichtig, um mehr über andere Kulturen zu erfahren. Jeder sollte die Chance haben, die Welt zu bereisen. Letztes Jahr habe ich jemandem beim Reisen geholfen, der nicht mehr sehen konnte. Ich würde so etwas gern nochmal machen.

7 Umweltfreundliche Verkehrsmittel sind für mich das Wichtigste beim Reisen, und daher reise ich immer nur mit dem Rad. Das ist zwar anstrengend, aber man kommt den Menschen und der Natur näher. Natürlich ist es zu zweit immer schöner.

8 Ich liebe individuelles Reisen, und normale Reisen, die man in einem Reisebüro bucht, sind mir zu langweilig. Am liebsten fahre ich in ferne Länder, und statt in Hotels zu wohnen, bevorzuge ich es, privat bei Familien zu übernachten.

[Gesamtpunktzahl: 5]

© Cambridge University Press & Assessment 2026

6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Sitzenbleiben: eine zweite Chance?

Wenn man an einer deutschen Schule schlechte Noten bekommt, muss man das Schuljahr wiederholen. Man nennt das „Sitzenbleiben“. Ist Sitzenbleiben eine gute Möglichkeit, besser und mehr zu lernen, oder ist es schwierig, ein Jahr zu verlieren? Viele Lehrer denken, Sitzenbleiben ist eine zweite Chance. Warum? Weil man das wiederholt, was man nicht so gut verstanden hat.

Deutsche Schüler bekommen Noten, die von Eins bis Sechs reichen – eine Eins ist die beste Note und heißt in Worten „sehr gut“, während eine Sechs die schlechteste Note ist. Mit zwei Fünfen oder einer Sechs kommt man in der Regel nicht ins nächste Schuljahr.

Im letzten Schuljahr haben rund 148.800 Schüler das Schuljahr wiederholt. In Bayern sind 4,1 Prozent der Schüler sitzengeblieben, während es in Berlin nur 1 Prozent war.
Die Meinungen unter den Schülern sind geteilt: Einige finden das Sitzenbleiben positiv, andere negativ.

Für Michael, einen 16-jährigen Jungen, war die Erfahrung positiv:
„Ich hatte im letzten Jahr Schwierigkeiten mit Mathe und Deutsch. Als ich ins 9. Schuljahr kam, fand ich diese Fächer sehr schwierig. Ich saß jeden Tag nach der Schule stundenlang an den Hausaufgaben, denn ich konnte nichts verstehen. Ich war besorgt und konnte kaum schlafen, weil meine Noten sehr schlecht waren. Deshalb musste ich das Jahr wiederholen. Heute bin ich froh über mein Sitzenbleiben, weil ich jetzt endlich alles verstehen kann.“

Für andere Schüler, wie die 15-jährige Angelika, ist das Sitzenbleiben mit Angst und Unsicherheit verbunden:
„Problematisch war, dass ich die Leute in der neuen Klasse nicht kannte. Alle waren natürlich jünger als ich! Ich fühlte mich jeden Tag sehr deprimiert.“

Michaels Erfahrung zeigt, dass das Wiederholen eines Schuljahres eine perfekte Chance ist, akademisch aufzuholen. Aber für Schüler wie Angelika ist das Sitzenbleiben psychisch nicht leicht.

Rainer Harmann, Lehrer an der Schiller-Schule: „Das Sitzenbleiben kostet die Schulen viel Geld, und es ist nicht für alle Schüler die beste Lösung. Eine bessere Alternative zum Sitzenbleiben wäre, den schwächeren Schülern individuell zu helfen.“

(a) Was passiert, wenn man an einer deutschen Schule „sitzenbleiben“ muss?

..... [1]

(b) Was denken viele Lehrer über das Sitzenbleiben?

..... [1]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

(c) Mit welchen Noten bleibt man sitzen?

..... [1]

(d) Wie viel Prozent der Schüler in Bayern sind letztes Schuljahr sitzengeblieben?

..... [1]

(e) Warum brauchte Michael jeden Tag so lange für die Hausaufgaben?

..... [1]

(f) Warum konnte Michael kaum schlafen?

..... [1]

(g) Was war problematisch für Angelika?

1 ..... [1]

2 ..... [1]

(h) Wie finden Schüler wie Angelika das Sitzenbleiben?

..... [1]

(i) Was sagt Rainer Harmann über Sitzenbleiben? Nennen Sie **zwei** Beispiele.

1 ..... [1]

2 ..... [1]

[Gesamtpunktzahl: 11]

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

BLANK PAGE

DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN
DO NOT WRITE IN THIS MARGIN

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (Cambridge University Press & Assessment) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in our Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge International Education is the name of our awarding body and a part of Cambridge University Press & Assessment, which is a department of the University of Cambridge.

© Cambridge University Press & Assessment 2026